



Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN • Rathausplatz 2 • Monheim am Rhein

An den  
Vorsitzenden  
des Ausschusses für Klimaschutz,  
Stadtplanung und Verkehr  
Herr Manfred Poell

Im Hause

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**im Rat der Stadt Monheim am Rhein**  
Rathaus  
Rathausplatz 2  
40789 Monheim am Rhein  
Tel.: 02173 951-824  
**E-Mail: [b90gruene@monheim.de](mailto:b90gruene@monheim.de)**  
**[www.gruene-monheim.de](http://www.gruene-monheim.de)**

**12.02.2024**

### **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Ausschuss für Klimaschutz, Stadtplanung und Verkehr**

Sehr geehrter Herr Poell,

wir bitten Sie, folgenden Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf die Tagesordnung des Ausschusses für Klimaschutz, Stadtplanung und Verkehr am 29.02.2024 aufzunehmen und zur Abstimmung zu stellen:

#### **Die Stadt Monheim am Rhein nutzt die vom Kreis Mettmann beauftragte Temperaturkarte zur Erstellung eines kommunalen Konzepts zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (Stichwort: Planungshinweiskarte)**

##### Begründung

Das Jahr 2023 war weltweit und auch in Deutschland das wärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1881. Mit der Erwärmung werden Hitzetage und Tropennächte häufiger sowie Extremwetterereignisse wie Dürren, Starkregen und Überflutungen wahrscheinlicher, auch in Monheim:

- Schon jetzt zählt Monheim in der Planungsregion Düsseldorf zu den vier Kommunen mit dem höchsten Anteil an von thermischer Belastung betroffener Bevölkerung (1: S. 132).
- Obwohl nur eine kleine Stadt mit unter 50.000 Menschen, verfügt auch Monheim, ebenso wie Hilden und Langenfeld, über Gebiete mit Stadtklimatop und mit starker nächtlicher Überwärmung (2).
- Weite Teile des bebauten Monheimer Stadtgebietes sind bereits heute durch eine "ungünstige bioklimatische Situation" gekennzeichnet (2), und mit Fortschreiten des Klimawandels wird sich diese weiter verschlechtern (2).
- Ursachen städtischer Überwärmung sind u.a. die im Vergleich zum Umland höhere Bodenversiegelung, reduzierter Wind und Wärmespeicherung durch die Gebäude. Monheim zählt in der Region Düsseldorf zu den Top Ten der am stärksten versiegelten Städte (1: S. 75).

- Im Gegensatz zu Monheim hat unsere Nachbarstadt Langenfeld bereits reagiert und eine Klimaanalyse anfertigen lassen sowie eine darauf aufbauende Planungshinweiskarte erstellt (3), die die Ist-Situation beschreibt und als Grundlage für Anpassungsmaßnahmen herangezogen wird.

Es ist eine kommunale Aufgabe, ein möglichst gesundes Stadtklima zu erhalten und gesundheitliche Belastungen besonders von Kindern und älteren Menschen zu minimieren sowie einen wirksamen Schutz vor wetterbedingten Katastrophen zu gewährleisten. Klimaanpassungsmaßnahmen werden in Monheim bislang nur punktuell umgesetzt. Dies bestätigt eine Stellungnahme der Stadt vom 17.11.2021 zum damaligen Antrag von Bündnis 90/Die Grünen für ein Klimafolgeschutzkonzept. Das Fortschreiten der Klimakrise sowie die zunehmende Oberflächenversiegelung durch die erhebliche Bautätigkeit in der Stadt haben seitdem das Risiko gefährlicher Hitze-, Starkregen- und/oder Dürreereignisse weiter verschärft. Einzelmaßnahmen sind da längst nicht mehr ausreichend, vielmehr bedarf es eines strategischen Konzepts für den effektiven Schutz der Bürgerinnen und Bürger, das die unterschiedlichen Klimarisiken vollständig erfasst und diesen umfassend durch aufeinander abgestimmte städteplanerische Maßnahmen begegnet. Die vom Kreis Mettmann bereitgestellte Temperaturkarte dient dabei als eine Grundlage für eine zu erarbeitende Planungshinweiskarte, auf deren Grundlage ein solches Klimafolgenkonzept zu entwickeln ist.

Langfristig hängen nicht nur die Lebensqualität in der Stadt und die Gesundheit ihrer BürgerInnen, sondern auch die wirtschaftliche Standortattraktivität von der erfolgreichen Anpassung an die negativen Folgen des Klimawandels ab.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Sabine Lorenz  
Stellv. Fraktionsvorsitzende



Dr. Alexandra von der Heiden  
Fraktionsgeschäftsführung

### Quellen

(1) Bezirksregierung Düsseldorf 2021: Datenmosaik 2021 – Freiraum (Nr. 36). URL: <https://www.brd.nrw.de/themen/planen-bauen/regionalentwicklung/informationen-statistik-und-publikationen/datenmosaik>).

(2) Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) 2024: Klimaatlas NRW. URL: [www.klimaatlas.nrw.de/klima-nrw-pluskarte](http://www.klimaatlas.nrw.de/klima-nrw-pluskarte) (letzter Zugriff 29. Januar 2024).

(3) Stadt Langenfeld 2020: Klimaanalyse Langenfeld - Stadt Langenfeld, Referat Umwelt, Verkehr, Tiefbau. 53 S. und Anhang